

Interesse für Schulentwicklungsprojekt DIPALOG?

DIPALOG steht für den Dialog zwischen Lehrpersonen, Eltern und Kindern/Jugendlichen mit dem Ziel, die überfachlichen Schlüssel- und Lebenskompetenzen von Schüler/-innen zu fördern.

Das Schulentwicklungsprojekt DIPALOG untersucht die Settings der jährlichen Standortgespräche (Lehrpersonen, Eltern und Schüler/-innen) über die ALSV-Bereiche (Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten) inklusive der Anreicherung durch wichtige Lebenskompetenzen (gemäss Weltgesundheitsorganisation WHO) und den 21st Century-Skills (vgl. OECD, 2019) vom Kindergarten bis zur 9. Klasse unter Berücksichtigung der Hauptkategorien der überfachlichen Kompetenzen des Lehrplans 21. Im Fokus stehen dialogische Gespräche mit Lehrpersonen und Eltern auf Augenhöhe (ab Zyklus II inkl. Beteiligung der/s Schülers/in) und mehrwöchige Zielentwicklungsprozesse im Unterricht (Förderphase mit Trainingsaufgaben, WOOP-Prozess - Wunsch, Ergebnis, Hindernis, Plan und/oder Portfolio-Arbeit) aufgrund von Stärken-Schwächen-Profilen aus dem CMI-LehrerOffice, welche auf formativer Beurteilung basieren (erweiterte Infos siehe Link im Kasten unten).

DIPALOG wird unterstützt durch

- (I) den **Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)**
- (II) den **Verband Schulleiterinnen Schweiz (VSLCH)**
- (III) den **Verband Schulsozialarbeiter/-innen Schweiz (SSAV)**
- (IV) die **Erziehungsdepartemente** der entsprechenden Kantone AR, TG und SH
- (V) und einem **Expertengremium** (Fachbeirat), zusammengesetzt durch: Elternmitwirkungs-Fachperson (Frau M. Mülle), SSAV-Vizepräsidentin (Frau M. Good), VSLCH-Präsident (Herr T. Minder), ehemaliger Chefarzt der Jugendmedizin (Herr Dr. J. Laimbacher), LCH-Mitglied und KLV-Präsident (Herr P. Keller) und Sek-II-Berufsbildungsfachperson (Herr A. Bischof, Leiter Berufsbildung Bühler AG, Mitglied in ausserparlamentarischer Eidgenössischer Berufsbildungskommission).

Der Hauptantrag zur «Innovativen Volksschule» (DIPALOG) ist im Dezember 2021 bei der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung «Innosuisse» eingegeben worden. Die Umsetzung (inkl. Weiterbildung) von DIPALOG an den sogenannten INNOVATIONSSCHULEN ist **von Aug 2023 bis Juni 2024** vorgesehen. Innosuisse teilt der PH anfangs Februar 2022 mit, inwiefern das Projekt finanziert wird.

Interessierte Schulen, welche mit LehrerOffice CMI arbeiten, sollen sich beim Projektleiter (doelf.looser@phsg.ch) **bis 2.2.22** melden, damit er der Schulleitung das Projekt vor Ort im Feb/Mär näher erklären kann, bevor eine Vorstellung beim Lehrpersonen-Team geplant wird.
Erweitertes 8-seitiges Informationsdokument DIPALOG unter www.phsg.ch/sites/default/files/download/2022/Forschung_22.pdf

Die Auswahl der 4-6 **Innovationsschulen** (Volksschule: Zyklus I + II + III) erfolgt im März 2022. In der Kommunikation können sich die beteiligten Schulen als Innovationsschulen bezüglich der 21st century skills (unterstützt durch die Innosuisse) gegen aussen **präsentieren**.

Kontakt

Dölf Looser, Prof. Dr. phil.
Projektleiter: doelf.looser@phsg.ch